

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozzforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 18 (1921)

Heft: 5-6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen der Schweizerischen
Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich
Beilage zur Schweizer. Lehrerzeitung

Nr. 5/6

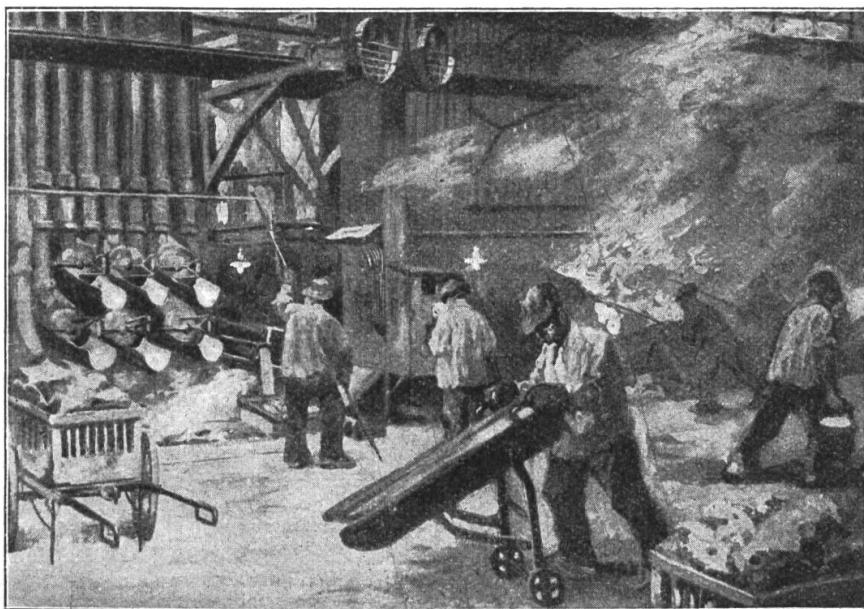
Neue Folge — 18. Jahrgang

Juni/Juli 1921

Inhalt: Neue Bilder aus dem Verlag Meinhold & Söhne, Dresden. — Aus dem Pestalozzianum. — Neue Bücher. — Zeitschriftenschau.

Neue Bilder aus dem Verlag Meinhold & Söhne, Dresden.

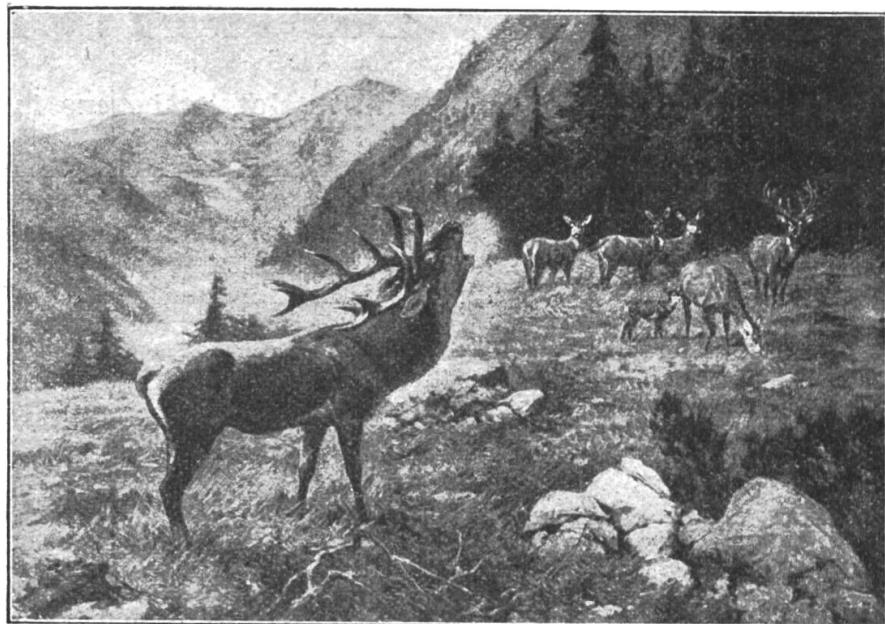
1. Gasanstalt: Nr. 7 der technolog. Wandbilder; Blattgrösse 65×91 cm. — Wir tun einen Blick ins Innere einer Gasfabrik. Im Retortenraum wohnen wir der Entleerung eines Teils der Retorten und dem damit verbundenen Ablöschen der Koksmassen bei. Dies ist wohl der interessanteste Vorgang, den der Besucher in der Gasanstalt beobachten kann. Wir bekommen einen Begriff davon, wie schwer und gefährlich, wie verantwortungsvoll und ungesund die Arbeit an den heissen Öfen und den glühenden Schlackenbergen ist. Leider vermag ein Bild nur einen kleinen Ausschnitt aus einem so wichtigen Betriebe zu zeigen, zudem gehen im Düster des Raumes und in Flammen und



Gasanstalt.

Dampfwolken manche Details beinahe unter. Die Verwendung des Bildes im Unterricht wird daher keinen Ersatz bieten für einen wirklichen Besuch im Gaswerk. — Dem Bilde ist ein ergänzender Kommentar beigegeben.

2. Hirsche: Auf einer Waldlichtung in hübscher Berglandschaft wird eine Hirschfamilie durch den Brunstschrei eines hinzukommenden Bockes aufgescheucht. Das Bild, nach Zeichnung und Farbe recht gut, wird dieses Vorwurfs wegen in der Schule nicht überall Aufnahme finden.



Hirsch.

3. Herbstwald : Ein farbenfrohes Bild: Rotbraune Buchen und hellgelber Ahorn, weisstämmige Birken und dunkle Tannen in herbstliches Sonnengold getaucht. — Ein Bild, das, wie das vorige, eher als Wandschmuck Verwendung finden wird. Der Holzschlag und die darin beschäftigten Menschen sind zu unbestimmt gehalten, so dass der Eindruck aus geringer Entfernung schon verschwommen und unklar wird.

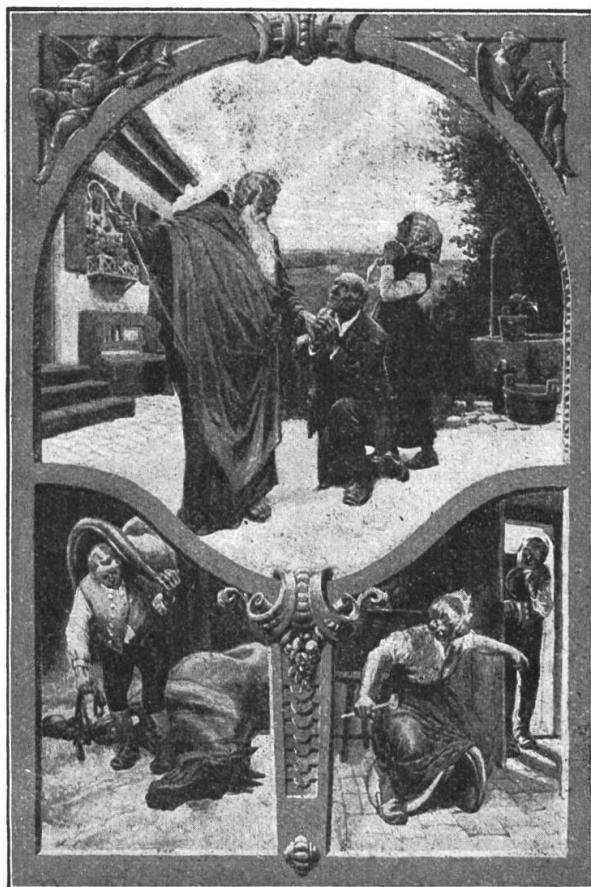
4. Kohlweissling : In einer kleinen Ecke des Krautgartens erleben wir die ganze Entwicklung des dem Gärtner so verhassten Gesellen. Wir sehen Falter beiderlei Geschlechtes, das Weibchen, das seine Eier an die Unterseite des Kohlblattes legt, den Raupenzug und die Verheerung, die er anrichtet, und am Baumstamm aufgehängte Puppen. Aber auch der natürliche Feind des Falters ist da: eine Schlupfwespe, die ihre Eier in den Leib einer bald ausgewachsenen Raupe legt. Aus den befallenen Opfern bricht bald ein Gewimmel von Maden hervor, die sich in tonnenförmige Puppen verwandeln, aus denen wiederum neue Schlupfwespen hervorgehen. — Das Bild wird, wenn auch etwas überladen und vom künstlerischen Standpunkte aus nicht ganz einwandfrei, besonders in städtischen Verhältnissen zur Veranschaulichung gern benutzt werden.

5. Wildschweine : Im tiefverschneiten, winterlichen Walde öffnet sich eine Lichtung voll bläulichen Dämmerlichts, wie es etwa zu sehen ist, wenn die ersten Strahlen der Morgensonne lange, blaue Schatten über die schneeigen Flächen werfen. Am Waldrande ist ein ganzes Rudel Wildschweine daran, sich das Frühstück unter der kalten Decke hervorzugraben. Im Vordergrund aber stehen zwei wahre Prachtskerle, eine Sau, die mit sichtlichem Behagen den Stamm einer halb entästeten Tanne scheuert, und ein Eber, der den Kopf gegen uns herumwirft und scharf auslugt, als witterte er von dieser Seite eine Gefahr. — Ein Bild, das nicht nur im Anschauungsunterricht gute Dienste leisten, sondern auch das Herz des Weidmanns erfreuen kann.



Wildschwein.

6. Der Arme und der Reiche: Märchenbild von Paul Hey. In ähnlichem Aufbau wie bei seinen früheren Märchenbildern hält der Künstler drei Momente der Erzählung fest. Im Hauptbilde statthen die beiden Armen dem scheidenden Wanderer angesichts ihres neuen schmucken Heims ihren Dank ab. — Das erste der kleinen Nebenbilder zeigt den reichen Bauern, der sich mit dem schweren Sattel belädt, nachdem ihm sein erster unbedachter Wunsch in Erfüllung gegangen, sein Pferd tot zusammengebrochen ist. — Im zweiten Nebenbild ist die Heimkehr festgehalten. Durch die Türspalte wird der Bauer inne, dass auch sein zweiter Wunsch sich erfüllte. Seine auf den Sattel gebannte Frau verlangt energisch nach Erlösung, und so wird er den dritten Wunsch, der ihm noch blieb, dran wagen müssen, sie aus ihrer ungemütlichen Situation zu befreien. — Das Bild reiht sich der längst gut eingeführten Märchenbilderserie Paul Heys würdig an.



Der Arme und der Reiche.

H. Bosshard.

Aus dem Pestalozzianum.

Folgende Ausstellungen bieten reiche Anregungen:

1. Zeichnungen aus der Schweiz. Fachschule für das Bekleidungsgewerbe, Zürich (Weissnähen und Damenschneiderei); Lehrer: Hr. Stauber, Zürich 7.

2. Zürcher Verein für Knabenhandarbeit: a) Hobelbankarbeiten aus dem Schweiz. Lehrer-Bildungskurs 1920. b) Schülerarbeiten nach Arbeitsprinzip, 1.—3. Primarklasse. Lehrer: Hr. A. Morf, Zürich 4. c) Arbeitsprinzip, 8. und 9. Klasse. d) Scherenschnitte von Knaben einer 6. Klasse. Lehrer: Hr. W. Bühler, Oberuster.

3. Froebelstübl. Arbeiten aus stadtzürch. Kindergärten. Thema: Vorfrühling, Ostern.

4. Erziehungsspiele für Schwachbegabte, von Fr. Descoendres, Genf.

5. Verschiedene Lehrmittel aus dem Erziehungsinstitut J. J. Rousseau, Genf.

Das Pestalozzianum bleibt vom 28. Juli bis 18. August geschlossen, und der Ausleihverkehr ist während dieser Zeit eingestellt:

Wir bitten um Einsendung der Jahresbeiträge auf unser Postscheckkonto VIII 2860, damit Nachnahmen vermieden werden.

Verein für das Pestalozzianum.

Die Jahresversammlung fand Samstag, den 26. Februar, nachmittags, im Hotel Schiff statt. Um den allgemeinen Jahresgeschäften mehr Zeit widmen zu können, wurde diesmal auf die Abhaltung eines Vortrages verzichtet. Herr Präsident H. Theiler eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass der langjährige, verdiente Leiter des Instituts, Herr F. Fritschi, wegen schwerer Erkrankung verhindert sei, an der Versammlung teilzunehmen. An seiner Stelle erstattet Herr R. Fischer, Sekundarlehrer, den Jahresbericht. Der Geschäftsgang des Institutes war ein normaler. Die wechselnden Ausstellungen fanden wie immer grosses Interesse. Die Katalogarbeiten wurden fortgeführt, so dass bald ein Fachkatalog im Lesezimmer aufgestellt werden kann. Die Zahl der Einzelmitglieder ging etwas zurück, wohl infolge der Erhöhung des Beitrages.

Über die Jahresrechnung referiert Herr J. Raths, Quästor. Die Einnahmen ergeben für die allgemeine Abteilung Fr. 27,556.25, für die gewerbliche Abteilung Fr. 6520.—, Total Fr. 34,076.25. In verdankenswerter Weise haben Stadt und Kanton Zürich ihre Subventionen erhöht, der Bund eine Erhöhung in Aussicht gestellt. Die Beiträge der Einzelmitglieder sind auf Fr. 9818.50 angewachsen. Die Ausgaben betragen für die allgemeine Abteilung Fr. 27,441.91, für die gewerbliche Abteilung Fr. 7028.68, Total Fr. 34,470.59.

Herr K. Theiler, der dem Vorstand des Vereins seit 1903 angehört und seit 1911 das Präsidium führt, wünscht von seinem Posten zurückzutreten. Da er zu einer Weiterführung seines Amtes nicht zu bewegen ist, wird sein Rücktritt unter Verdankung der geleisteten

Dienste angenommen und an seine Stelle Herr Sekundarlehrer F. Ruttishäuser, Zürich 6, einstimmig gewählt. Wegen anderweitiger starker Inanspruchnahme tritt auch Herr E. Bachmann von seinem Amt als Aktuar zurück; er wird ersetzt durch Herrn Otto Naef, Lehrer, Zürich 6. Als Rechnungsrevisoren werden bezeichnet die Herren J. Schäerer und P. Walther, Lehrer in Zürich.

Lebhaftes Interesse finden die Ausführungen von Herrn F. Ruttishäuser, der über die Bedeutung des Kinos für die Schule spricht. Die Versammlung erteilt der Direktion den Auftrag, der Frage ihr besonderes Interesse zu widmen und die Einführung von Schulkinos, die in letzter Zeit bedeutende Vervollkommnung erfuhren, weitgehend zu fördern.

Verschiedenen Wünschen in bezug auf Anschaffungen will die Direktion soweit als möglich entgegenkommen. Zu diesem Zwecke handelt es sich besonders um Beschaffung vermehrter Mittel. Es wird deshalb angeregt, durch die Schulkapitel Propaganda für unser Institut zu machen, um den Bestand der Einzelmitglieder zu vermehren. Unser Vizepräsident Herr A. Morf übernimmt es, sich mit den Kapitelspräsidenten in Verbindung zu setzen. Auf Antrag des Herrn R. Fischer werden dem kranken Direktor die Wünsche der Versammlung für baldige Genesung mit der Übergabe eines Blumengrusses entboten.

Neue Bücher. — Bibliothek.

(Die Bücher bleiben einen Monat im Lesezimmer; nachher stehen sie zum Ausleihen bereit.)

- B i b l i o t h e k. *Angersbach*, Das Relativitätsprinzip. VII 1968 (39). — *Ashley*, Early European Civilization. E 652. — *Besser*, Natur- und Jagdstudien in Deutsch-Ostafrika. VII 6 a (3). — *Bohnert*, Wegweiser zur Pyramide der Menschheit. VII 4928. — *Boynton*, School civics. E 653. — *Braun*, Mitteleuropa und seine Grenzmarken. VII 393 (141). — *Bruggen*, Das zerstörte Ameisenreich. VII 2885 (17). — *Bührer*, Brich auf. VII 4909. — *Burckhardt*, Huldreich Zwingli. VII 4924. — *Curtis*, The practical conduct of play. E 651. — *Descoendres*, Die Erziehung der anormalen Kinder VII 5076. — *Dörfler*, Der Rätsellöser. Erzählungen und Legenden. VII 4709. — *Dyke*, The spirit of America. E 655. — *Emch*, Mathematik in der Natur. VII 4662 (8). — *Engel*, Kampf und Kraft, VII 4718. — *Entwicklung* und Erziehung der Jugend während der Pubertätszeit. VII 2040 (7). — *Eucken*, Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt. 3. A. VII 5394 c. — *Eucken*, Die Lebensanschauungen der Gr. Denker. VII 1791 e. — *Faraday*, Naturgeschichte einer Kerze. 6. u. 7. A. VII 1141 f u. g. — *Feilbogen*, Fr. Th. Vischers «Auch Einer». VII 4927. — *Flammarion*, Spaziergänge in der Sternenwelt. VII 1390 (21). — *Flöricker*, Plagegeister. VII 6 n (3). — *Flöricker*, Schnecken und Menschen VII 6 m (3). — *Franke*, Belgiens rasche Eroberung — Deutschlands Rettung. VII 4708. — *Fried*, Europäische Wiederherstellung. VII 4926. — *Fröhlich*, Aus eiserner Zeit. Kriegsaufsätze von Meraner Kindern. VII 4706. — *Gesamtunterricht* im 1. und 2. Schuljahr. Herausgegeben vom Leipziger Lehrerverein. 2. A. VII 5075 b. — *Gierke u. Dorpalen*, Alllei Papierarbeiten. 4. A. VII 1814 (5 d). — *Gisler*, Geschichtliches, Sagen und Legenden aus Uri. VII 4711 c. — *Graf*, Zwingli. Abschnitte

aus seinen Schriften. VII 5553. — *Greyerz*, Der Locataire. VII 2442 (10). — *Günther*, Wellentelegraphie. VII 4302. — *Heinemann*, Der Weltteufel. VII 4920. — *Hess*, Die Geschichten und Schwänke vom Landvogt von Greifensee. VII 4923. — *Heussner*, Die philosophischen Weltanschauungen und ihre Hauptvertreter. VII 5395. — *Hierl*, Die Entstehung der neuen Schule. VII 5072. — *Hodge*, Nature study and life. E 650. — *Hughes*, Community civics. E 654. — *Jantzen*, Göthe über Erziehung und Unterricht. VII 3491 (9). — *Kerst*, Methoden zur Lösung geometrischer Aufgaben. VII 1968 (26). — *Kipling*, Kim. E 505. — *Kirchberger*, Mathematische Streifzüge durch die Geschichte der Astronomie. VII 1968 (40). — *Kirste*, Das Prinzip der Kindesgemäßheit und seine psychologischen Probleme. VII 5255. — *Klein*, Chemie, anorganischer Teil. 7. A. VII 37 g. — *Köster*, Gottfried Keller. 3. A. VII 138 c. — *Krebsbüchlein* für angehende praktische Ärzte. VII 4714. — *Lämmel*, Wege zur Relativitäts-Theorie. 3. u. 4. A. VII 61 (3 c 3 d). — *Leman*, Vom periodischen Dezimalbruch zur Zahlentheorie. VII 1968 (19). — *Lemnius*, Raeteis. VII 4925. — *Leonhardt*, Das Süßwasser-Aquarium. VII 4278 (23). — *Lienhard*, Einführung in Goethes Faust. 2. u. 5. A. VII 393 (116 b, 130 e). — *Lietzmann*, Der Pythagoreische Lehrsatz. 2. A. VII 1968 (3 b). — *Lietzmann*, Riesen und Zwerge im Zahlenreich. VII 1968 (25). — *Lietzmann*, Was ist Geld? VII 1968 (30). — *Lietzmann*, Wo steckt der Fehler? 2. A. VII 1968 (10 b). — *Locke*, Gedanken über Erziehung. VII 1529 (1 f). — *Löffler*, Ziffern und Ziffernsystem. 1. u. 2. A. VII 1968 (1 b; 34 b). — *Mages*, Franziskus. VII 4705. — *Markert*, Der naturgemäße Weg der Sprachbildung. VII 2936. — *Mawson*, Leben und Tod am Südpol. VII 5758 a. — *Mellinghoff*, Der letzte Philosoph. VII 5392. — *Meyer*, Pädagogisches Neuland. VII 4713. — *Nicklisch*, Der Weg aufwärts! Organisation. VII 4719. — *Ninck*, Die Bibel in Rätseln. 6. A. VII 4921 f. — *Peper*, Die lyrische Dichtung. 2. A. VII 2892 b. — *Peper*, Junge Seelen. 2. A. VII 2422 (2 b). — *Peterhans-Bianzano*, Vom Rheinfall zum Schnebelhorn. I. VII 5759. — *Pfordten*, Deutsche Musik. 2. A. VII 4710 b. — *Pfrohner*, Methodik des formenkundlichen Unterrichts. VII 2510 (8). — *Rabes*, Hinaus ins Freie! Anleitung zum Beobachten unserer heimischen Tiere und Pflanzen. VII 4365. — *Rath*, Briefwechsel zwischen Storm und Mörike. VII 4707. — *Reiff*, Produktive Arbeit im I. Schuljahr. 2. A. VII 5074. — *Riebesell*, Die math. Grundlagen der Variations und Vererbungslehre. VII 1968 (24). — *Riehl*, Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. VII 5393. — *Röhl*, Abriss der deutschen Dichtung, Sprache und Verskunst. VII 2935. — *Rohrberg*, Theorie und Praxis des Rechenschiebers. VII 1968 (23). — *Rolland*. Michelangelo. VII 2885 (18). — *Rust*, Meth. Hilfsbuch für den Unterricht in der Naturlehre. II. VII 2510 (7). — *Salomon*, Von Kriegsnot und Hilfe und der Jugend Zukunft. VII 4717. — *Scheffer*, Heimat und Arbeit. VII 4715. — *Scheid*, Chemisches Experimentierbuch I. 4. A. VII 1764 (14 d.) — *Schuster*, Mathematische Unterrichtsbriebe. VII 4496. — *Schwartz*, Charakterköpfe aus der antiken Literatur. I. u. II. VII 4716. — *Schwarz*, Herr Wäggerlin. Ahnèn Spinat. Der Schüler Rat. VII 4919. — *Scott*, Social education. E 573. — *Spranger*, Kultur und Erziehung. VII 4712. — *Steinemann*, Reformen im bernischen Kriegswesen 1560—1653. VII 3671. — *Stekel*, Unser

Seelenleben im Kriege. VII 5254. — *Stier-Somlo*. Politik. 3. u. 4. A. VII 393 (4 d, 4 c). — *Täuber*, Aus den Tessiner Bergen. VII 3831. — *Tschudi*, Tierleben der Alpenwelt. II. T. VII 4662 (4). — *Vierkandt*, Staat und Gesellschaft in der Gegenwart 393 (132). — *Weimer*, Schulzucht. VII 5073. — *Weise*, Ästhetik der deutschen Sprache. 4. A. VII 87 d. — *Weiss*, Jakob Stämpfli. VII 4891. — *Wieleitner*, Algebraische Kurven. II. Tl. VII 4 (436). — *Wyss*, Erinnerungen an Böcklin. VII 4922. — *Zell*, Das Pferd als Steppentier. VII 6 (3). — *Zimmermann*, Der Hauptmann Deutschle. VII 2885 (19).

Zeitschriftenschau.

Die Schweiz. Zürich, Berichthaus. Nr. 6, Juni 1921. Spitzbube über Spitzbube (Federer). Karl Stamm's Dichtungen (A. Steffen). Liedli (Stamm und Jelmoli). Beitrag zur Kenntnis Karl Stamms. Der Heide. Sonette (Moser). Ida Schaer-Krause, eine schweiz. Bildhauerin. Dramatische Rundschau. Brief aus Welschland. Schweizer-Bücher und Bücher von Schweizern. Politische Übersicht. Kunstbeilagen (Schaer-Krause u. Osswald).

Heimatschutz. Benteli A.-G., Bern-Bümpliz. Nr. 3, Mai/Juni 1921. 16. Jahrg. Haussprüche (Bohnenblust). Lichtensteig. Ein Erker in St. Gallen. Werkbund und Heimatschutz. Zinn-Ausstellung des Heimatschutzes in Olten. Mitteilungen. Literatur: Cornelius Gurlitt, Heimatschutz en 1816. Vereinsnachrichten.

Die deutsche Schule. Monatsschrift. Heft 5, Mai 1921. 25. Jahrgang. Julius Klinkhardt, Leipzig. Die psychische Grundlage des organischen Aufbaues der deutschen Einheitsschule. Aufgaben der Schule im Dienste der Schulzahnpflege. Die Zahl als Bewusstseinstatsache. Natorps Sozialidealismus. Mitteilungen. Bücher und Zeitschriften.

Technik und Industrie. Rascher u. Co., Zürich. Heft 10 1921. Das Arbeitsfeld der einzelnen Werkzeugmaschinen. Die Schmiede-gesenke, ihr Entwurf und ihre Herstellung. Zeitmessungen. Aus- und Einfuhrbeschränkungen. Kleine Mitteilungen.

Die neue Erziehung. Heft 4, April, 3. Jahrgang. 1921. C. A. Schwetschke u. Sohn, Berlin W. Nach den Wahlen. Kind und Kaste. Soziologie als Unterrichtsgegenstand. Rundschau. Literatur. Mitteilungen des Bundes entschiedener Schulreformer. Internationale Erziehungsroundschau.

Am häuslichen Herd. Zürich, Pestalozzigesellschaft. Heft 9, Juni 1921. Mer derf nit zum Wegli us! Ein Besuch auf der Grossfunkstation Nauen. Christentum und Heidentum in Indien. Die Bauern von Pichelshausen. Lehrmeister Film. Allerlei Wissenswertes. Bücherschau. Über Nähr- und Heilmittel aus Malz.

Schweiz. Zeitschrift für Gesundheitspflege. 1. Jahrgang. Heft 1. Gebr. Fretz A.-G., Zürich. Zur Einführung. Die Bekämpfung des endemischen Kropfes. Rôle de l'habitation dans la prophylaxie de la Tuberculose. Wohnungsbau der Firma C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd. Das Jugendamt des Kantons Zürich. Education physique. Hygiène scolaire en France pendant les années 1919 et 1920. Bücher und Zeitschriften. Mitteilungen.

Wissen und Leben. 14. Jahrgang. 14. Heft, 1. Juni 1921. Orell Füssli, Zürich. Das Werk Heinr. Manns. Metaphysische Streifzüge. Le théâtre du Vieux-Colombier. Fürsorgeerziehung als Lebensschulung. Vierhundert Jahre nach Rafael.

Naturwissenschaftliche Monatshefte. 5./6. Heft 1921. Teubner, Leipzig. Die Kinematographie im Dienste der Forschung. Über Fischgifte. Neuere Atomistik. Betrachtungen zur Geographischen Verteilung der Wälder und Kohlenlager. Der wissenschaftliche Ausflug (Fabrikbesichtigung). Sedimentsforschung und Paläontologie. Bücherbesprechungen. Zeitschriftenschau.

Wissen und Leben. 14. Jahrgang. 8. Heft. 1921. Orell Füssli, Zürich. Spaniens Philosophie. Von Farben (Gedicht). Eindrücke aus London und Paris (Bovet). Amerikanisches (Eine bibliographische Notiz). Andacht (Gedicht). — 9. Heft: Théodore Flournoy et son œuvre. Die Schulreform in der deutschen Republik. Die moderne italienische Literatur. Der Künstler im Leben (Gedicht). Aufruf des Schweiz. Schriftstellervereins. Provisorisches Statut. Mitternacht (Gedicht). Arbeiterbriefe über Nietzsche. Neue Bücher.

Der schweiz. Kindergarten. Buchdruckerei J. Frehner, Basel. Nr. 1, 11. Jahrgang. Der Kindergarten als Vermittler zwischen Schule und Elternhaus. Henriette Goldschmidt. Wie's am Schneggligange ist. Mitteilungen. Besprechungen. Kindermund. — Nr. 2: Der Kindergarten als Vermittler zwischen Schule und Elternhaus (Fortsetzung.). Verschen (Betrachtung). Aufruf. Besprechungen.

L'école primaire. M. P. Pignat, Sion. 40me année, février 1921. Autour des traitements du personnel enseignant. «Le jeune Catholique». Bibliographie. Pensée pédagogique. Réflexions sur la composition. L'amour de la jeunesse. Un des rôles de l'école. Le jardin de l'instituteur. L'Orientation professionnelle. Pour nos filles. Variétés. Supplément: Episode de guerre. Lapey de Dzerjonnaz. L'âge de fer... L'hygiène de l'hiver. A travers le calendrier. Qui possède le capital? Variétés.

Korrespondenzblatt des schweiz. Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen. Buchdruckerei Jacques Bollmann A.-G., Zürich. 13. Jahrgang. 15. Febr. 1921. A nos lecteurs. A propos du Congrès international de l'enseignement ménager. Cours de perfectionnement pour les maîtresses d'écoles normales, à Zurich, de 4 au 10 février 1920 (Fin). Leçon de moulage. Bibliothèque à Fribourg. An unsere Leser. Unsere Studienreise nach Paris. Obligatorium des gewerblichen Unterrichts und die gewerblichen Lehrlingsprüfungen. Sektion Zürich. Ausbildungskurs für Berufsberater.

Das deutsche Buch. 1. Jahrgang. 1921. 2. Heft. Herausgegeben von der deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel E. V. Leipzig, Kreuzstr. 3 b. Der Mensch und die Welt (Rabindranath Tagore). Rabindranath Tagore (Dr. Hch. Meyer-Benfey). Die Kunst des Ostens (Prof. Glaser). Ostasien (Die Literatur des Jahres 1920). Asien-Literatur. Neue Bücher und Musikalien.
